

SCHACHBEZIRK MANNHEIM e.V.

... im Badischen Schachverband

PROTOKOLL

... der Bezirksversammlung vom 29. Januar 2007

Sitzungsleiter: Matthias Kramer Protokoll: Frank Schmidt Ort: Lokal „NIKOS“ Mallaustrasse 111 68199 Mannheim Zeit: 19.32 Uhr bis 22.14 Uhr	Anwesenheit: siehe beigefügte Anwesenheitsliste Vereine: 20 Einzelpersonen: 35 Stimmberechtigte: 26; nach der Bestätigung des neuen Jugendleiters: 27	Eingeladene Gäste: BSV-Präsident Fritz Meyer (aus Termingründen verhindert)
---	--	---

Tagesordnungspunkte

TOP	Thema	zuständig	Termin
1	Begrüßung	Bezirksleiter	
	Matthias Kramer begrüßt die anwesenden Vereine. Er stellt die korrekte Einladung und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.		
2	Bestätigung der Tagesordnung	Bezirksleiter	
	Die Tagesordnung liegt dem Protokoll als Anhang bei. TOP 6 wird ergänzt durch die Nennung der beiden eingegangenen Anträge: 6a) Vorstand (Geschäftsordnungen und Verfahrensordnung des Bezirks) 6b) SC Rheinau-Pfingstberg (Bezirkseinzelleisterschaft) und die Tagesordnung dann so von der Versammlung angenommen.		
3	a) Gedenken und b) Ehrungen a) Zum Gedenken verstorbener Schachfreunde erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute. b) Ehrungen stehen durch BTL Winfried Karl an. Er übergibt für 2005/2006 die Pokale für den Pokal-Einzelwettbewerb für Markus Horn (SC 1934 Viernheim) und den Mannschaftspokal für die SV 1930 Hockenheim. Aktuelle Sieger der Bezirks-Blitzmeisterschaften sind: <u>Einzel:</u> Martin Wühl (SV 1930 Hockenheim) <u>Mannschaft:</u> SK 1865 MA-Lindenhof	Bezirksleiter BTL	
4	Berichte der Vorstandsmitglieder	Vorstand	
	<u>Bezirksleiter:</u> Matthias Kramer informiert über seine Teilnahme (und Leitung) aller Vorstandssitzungen, seine Teilnahme an der Jugendleitersitzung, auf der Rainer Molfenter (Altlußheim) zum neuen Bezirksjugendleiter gewählt, und kommissarisch von ihm in den Bezirksvorstand berufen wurde. Er kritisiert die geringe Beteiligung bei dieser Sitzung (5 Vereine), und stellt eine Verpflichtung der Vereine zur Anwesenheit in Aussicht. <u>Diskussion:</u> Macht Sinn wegen Meinungs-austausch der Vereine untereinander. Meinung dagegen: Vielleicht gibt es dann weniger Jugendarbeit in einigen Vereinen. Die Beziehung zum BSV und den Nachbarbezirken bezeichnet er als gut.		

TOP	Thema	zuständig	Termin
	<p><u>Stv. Bezirksleiter:</u> Helmut Reiter ist wegen Krankheit nicht anwesend. Er hat erklärt, dass er nur wieder kandidiert, wenn sich sonst niemand für dieses Amt bei der anstehenden Wahl findet. Ein Bericht liegt nicht vor.</p> <p><u>RTL:</u> Karl Menches ist mit dem Verlauf der Verbandsrunde zufrieden. Brühl hat leider seine II. Mannschaft aus der Kreisklasse C zurückgezogen. Ein Novum in der Landesliga ist das Freilassen von jeweils 4 Brettern durch SK Chaos Mannheim I in den Runden 2 und 3 sowie SK Chaos Mannheim II in der 1. Runde. Bisher, so kann er konstatieren, wurden wenig Bußgelder verhängt.</p> <p><u>DWZ-Referent:</u> Martin Schubert teilt mit, dass von ihm alle Bezirksturniere sowie (leider nur) 2 Vereinsturniere ausgewertet wurden. Die Einzelergebnisse wurden schnell verteilt, und seine Statistiken finden viel Lob bei den Anwesenden.</p> <p><u>BTL:</u> Winfried Karl teilt mit, dass bei der BBMM in Viernheim nach diversen Absagen nur 8 Mannschaften den Wettkampf aufnehmen. Bei der BBEM war die Beteiligung mit 20 Teilnehmern dagegen gut. Beim Mannschaftspokal ergingen die Ergebnismeldungen schnell; im Finale siegte SV 1930 Hockenheim II gegen die eigene I. Mannschaft. Die Bezirkseinzelleisterschaft in Weinheim läuft zur Zeit noch. Beim gerade begonnenen Einzelpokal nehmen leider nur 8 Spieler teil.</p> <p><u>Schriftführer:</u> Frank Schmidt nennt den Umfang seiner Arbeit (eigentlich wie in jedem Jahr). Artikel für die „Rochade“ gingen nur 2 bei ihm ein. Die Ordnungen für den Bezirk wurden von ihm erstellt, und werden mit nur wenig Änderungen aus dem Vorstand zur Verabschiedung an die Bezirksversammlung übergeben. Er unterrichtet die Versammlung von seinem Ausscheiden aus dem Bezirksvorstand bei der Bezirksversammlung im Januar 2009 (Voraussetzung, er wird heute von der Versammlung wieder in dieses Amt gewählt.) Weiterhin informiert er die Anwesenden von der Fahrt des SK Mannheim 1946 zur Schacholympiade 2008 nach Dresden. Sollten sich Schachfreunde aus anderen Vereinen anschließen wollen, muss eine relativ verbindliche Zusage bis Ende Juni 2007 bei ihm erfolgen.</p> <p><u>Schatzmeister:</u> Karsten Hilsheimer hat den Kassenbericht und den Haushaltsplan 2007 als Tischvorlage verteilt. Die wichtigsten Zahlen bei Einnahmen und Ausgaben werden von ihm erläutert. Der Endbestand hat sich gegenüber dem Ausgangsbestand geringfügig verringert.</p> <p><u>Fazit:</u> Der Bezirk steht trotzdem finanziell gut da. Der Haushaltsplan 2007 weist ein Mehr an Ausgaben gegenüber den Einnahmen aus. Erstmals wurden Bußgelder aufgelistet. Ärgerlich – weil dadurch Bezirksgeld verschwendet wird (Buchungskosten), wenn auch nur in geringer Menge – die Praxis von Chaos Mannheim, ein Bußgeld in Höhe von 100,- EUR in 10 (!) Raten zu bezahlen. Die Jugendkasse wurde geprüft und in Ordnung befunden. Der Bezirk erhöhte den Betrag für die Bezirksjugend durch Vorstandsbeschluss um 100,- EUR auf nun 400,- EUR.</p>		

TOP	Thema	zuständig	Termin
	<p><u>Jugendleiter:</u> Rainer Molfenter stellt sich als „Neuling“ der Versammlung vor, und gibt einen Bericht über die durchgeführten Jugendmeisterschaften, bei denen mehr als 53 Teilnehmer erwartet wurden. Das Niveau konnte sich dagegen sehen lassen. 9 unserer Jugendlichen/Kinder nahmen an den badischen Meisterschaften der verschiedene Altersklassen teil, bei denen einige mit ausgezeichneten Ergebnissen abschnitten. <u>Fazit:</u> Auch im Bezirk Mannheim gibt es genug Talente! Die Förderung der Jugend ergibt sich allein aus der Tatsache, dass zwischen 25 und 30 Prozent der Bezirksmitglieder eben dieser Altersklasse bis U20 angehören. Freizeitaktivitäten werden durchgeführt und sind auch weiterhin geplant. So prüft man u.a. die Möglichkeit eines Schüler- und Jugendcamps beim badischen Schachkongress in Oberwinden. Die F-Kader-Förderung umfasste 12 Trainingseinheiten mit FM Peter Braun; dabei waren Eigenkosten von 20,- EUR erforderlich. Peter Braun (in Schwetzingen) und Rainer Waibel (in Oftersheim) führen diese Lehrgänge durch. Die KSA Hockenheim unterstützt den „Talentstützpunkt“ mit 300,- EUR. Die Blitz-Einzelmeisterschaft der Jugend findet im Mai statt. Der Jugend-Grand-Prix wird am 3. Februar in Ketsch durchgeführt. Der Haushaltsplan für die Schachjugend ist den Vereinen zugegangen.</p> <p><u>Schulschachreferent:</u> Uwe Brandenburger muss leider feststellen, dass die Schulschachmeisterschaften noch nicht beginnen konnten, da kein passender Termin zu finden war. Fünf Schulen haben ihre Teilnahme angekündigt. Der Meldeschluss für die Sieger zur Teilnahme auf nordbadischer Ebene ist wegen dieser Terminschwierigkeiten (auch in anderen Bezirken) auf Mitte Februar verschoben worden.</p> <p><u>Referent für den Sportkreis:</u> Dr. Markus Keller fehlt entschuldigt. Der Sportkreis macht sich für eine „Region Schach – Rhein-Neckar“ stark.</p> <p><u>Seniorenreferent:</u> Dr. Armin Bauer muss die Teilnahme von nur 2 Teams an der Seniorenmannschaftsmeisterschaft mitteilen. Es sind dies die Spielgemeinschaften SK 1962 Ladenburg/VLK Lampertheim und SG Kurpfalz/SV 1930 Hockenheim. Um den Titel wird in einem Vor- und Rückkampf gespielt. Das erste Match gewann Ladenburg/VLK mit 3:1; der Rückkampf steht noch aus.</p> <p>Bericht der Kassenprüfer: Bernhard Egenberger verliest den Kassenprüfungsbericht. Die Kasse wurde am 24.01.2007 geprüft; sie wurde einwandfrei geführt. Beanstandungen gibt es keine. Auch die Jugendkasse ist in Ordnung.</p> <p><u>Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands:</u> Bernhard Egenberger schlägt vor, den Schatzmeister und den Vorstand zu entlasten.</p> <p>Die Entlastung erfolgt jeweils ohne Gegenstimme oder eine Enthaltung.</p> <p><i>Pause – 20 Minuten</i></p>		

TOP	Thema						zuständig	Termin
5	Wahlen						Bezirksleiter	
5.1	Wahlen zur Gruppe B des Vorstands							
	Amt	Vorschlag	gewählt	JA	NEIN	ENTH		
	Stv. Bezirksleiter	Thomas Bareiß	Thomas Bareiß	24	-	2		
	Schriftführer	Frank Schmidt	Frank Schmidt	26	-	-		
	Pressewart	-	vakant	-	-	-		
	Schulschachreferent	Uwe Brandenburger	Uwe Brandenburger	25	-	1		
	Referent für den Sportkreis	Dr. Markus Keller	Dr. Markus Keller	26	-	-		
	Seniorenreferent	Dr. Armin Bauer	Dr. Armin Bauer	26	-	-		
5.2	Wahl der Kassenprüfer							
	Bernhard Egenberger und Werner Walter (beide SK Friedrichsfeld) stehen nicht mehr zur Verfügung. Für die Wahl kandidieren: Christian Würfel (SV 1930 Hockenheim) und Jürgen May (SG Kurpfalz). Beide werden „en bloc“ für 1 Jahr zu neuen Kassenprüfern des Schachbezirks bei 2x Enthaltung gewählt.							
5.3	Wahl der Delegierten zum BSV-Verbandstag							
	Zur Wahl stellen sich: <u>Delegierte:</u> Winfried Karl, Uwe Bandenburger, Frank Schmidt, Helmut Reiter, Jürgen May <u>Ersatzdelegierte:</u> Thomas Riewe, Martin Schubert Die Genannten werden „en bloc“ bei 1x Enthaltung gewählt.							
5.4	Bestätigungen							
	<u>RTL:</u> Karl Menches <u>Jugendleiter:</u> Rainer Molfenter Rainer Molfenter ist ab sofort stimmberechtigt.		einstimmig einstimmig					
6	Anträge						Bezirksleiter	
6.1	Bezirks-Ordnungen							
	Der Bezirksleiter liest die wichtigsten Passagen aus der „Geschäftsordnung für die Bezirksversammlung“ und aus der „Verfahrensordnung für den Schachbezirk“ vor.							
	Ordnung			JA	NEIN	ENTH.		
	Verfahrensordnung			25	1	1		
	Geschäftsordnung – erweiterter Vorstand			23	-	4		
	Geschäftsordnung – Bezirksversammlung			26	-	1		
6.2	Antrag SK Rheinau-Pfingstberg (Der Antrag liegt dem Protokoll bei.) Der Vertreter vom SK Rheinau-Pfingstberg begründet den Antrag, die Bezirkseinzelleisterschaft in Zukunft in das Mannheimer Open zu integrieren. Die daran anschließende Diskussion verläuft sehr emotional. Während der Vorstand die Auffassung vertritt, rechtliche Aspekte (u.a. eine Bezirksmeisterschaft kann nicht einfach aus der Hand gegeben werden;							

TOP	Thema	zuständig	Termin
	<p>was geschieht bei den Startgeldern [die Teilnehmer an Bezirksmeisterschaften dürfen nicht mit einem so hohen Startgeld belastet werden, wie das bei einem Open der Fall ist], die angebotenen 10,- EUR Erlass durch den SK Rheinau-Pfingstberg sind dabei nicht relevant) müssen im Vorfeld (mit dem ausrichtenden Verein) abgeklärt werden, macht sich in der Versammlung vereinzelt die Meinung breit, dass dies alles recht fadenscheinig klingt. Eine Integration in das Open sei für die Teilnehmerzahl doch von Vorteil.</p> <p>Aus der Versammlung wird die Vermutung geäußert, der Vorstand habe offensichtlich gar kein großes Interesse an einer hohen Beteiligung bei der Bezirkseinzelsmeisterschaft.</p> <p>Der Vorstand muss berechnete Kritik für seine Vorgehensweise bei diesem Antrag einstecken. Der von ihm „als Diskussionsgrundlage bei der Bezirksversammlung“ verstandene Antrag sei leichtsinnig als „Antrag zur Abstimmung“ offeriert worden. Stattdessen hätte man den SK Pfingstberg davon verständigen müssen, dass sein Antrag nur zur Beratung auf der Bezirksversammlung zugelassen werden soll, um vorab die Meinung der betroffenen Spieler aus dem Bezirk festzustellen. Rechtliche Vorbehalte seitens des Vorstands hätten dann auch genauer geprüft werden können.</p> <p>Es wird eine Abstimmung verlangt, da der Antrag nun mal auf dem Tisch liegt, pro oder contra zu diesem Antrag.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 9x JA – 9x NEIN – 6x Enthaltung</p> <p>Bei dieser Konstellation wird eine erneute Zählung verlangt, da Zweifel an der Vollständigkeit der abgegebenen Stimmenzahl besteht.</p> <p>Neues Abstimmungsergebnis: 9x JA – 9x NEIN – 6x Enthaltung</p> <p>Da ein Patt besteht, und die erforderliche Mehrheit pro Antrag nicht gegeben ist, ist der Antrag abgelehnt.</p>		
7	Termine	Bezirksleiter	
	<p>03.02.2007 Jugend-Open, Grand-Prix-Turnier, Ketsch 26.04.2007 Vorstandssitzung, Sandhofen 03.05.2007 Delegiertensitzung, Brühl 12.05.2007 Verbandstag des BSV, Forst 24.09.2007 Bezirksversammlung, Pfingstberg</p>		
8	Verschiedenes	ohne	
	<ul style="list-style-type: none"> • Christian Würfel teilt der Versammlung mit, dass Rainer Buhmann deutscher Vizemeister geworden ist. Damit hat er mit dieser Platzierung seine 3. GM-Norm erreicht. • Frank Schmidt erinnert noch einmal an sein Angebot bzgl. der Schacholympiade 2008. • Bezirks-LOGO Die Versammlung wird davon unterrichtet, dass der Vorstand Schritte eingeleitet hat, um ein offizielles LOGO für den Schachbezirk zu bekommen. Vorschlag aus der Versammlung: über eine Ausschreibung im Bezirk. 		
	Der Bezirksleiter bedankt sich bei allen Versammlungsteilnehmern und wünscht eine gute Heimfahrt.		

Matthias Kramer
Bezirksleiter

Frank Schmidt
Schriftführer